

Presseinformation

## **Jahresbilanz 2017: 4,8 Millionen Mahlzeiten für Armutsbetroffene Die Tafeln in Österreich retten über 2.400.000 Kilogramm Lebensmittel**

Wien, 27. März 2018 – Unter dem gemeinsamen Dach des „Verbands der österreichischen Tafeln“ retteten die acht österreichischen Tafeln (Wiener Tafel, Pannonische Tafel, Team Österreich Tafel vom Landesverband Niederösterreich des Österreichischen Roten Kreuzes, Welser Tafel, Linzer Tafel, Braunauer Tafel, Flachgauer Tafel und Share&Tafel Süd in Kärnten) im Jahr 2017 insgesamt 2.414.839 Kilogramm Lebensmittel und Hygieneartikel vor der Vernichtung. Mit den wertvollen Warenspenden konnten ca. 35.000 Armutsbetroffene über Ausgabestellen sowie in 155 Sozialeinrichtungen in weiten Teilen des Bundesgebiets versorgt werden. Dies bedeutet über 4,8 Millionen Mahlzeiten – ein wichtiger Beitrag zur Versorgung der Armutsbevölkerung in ganz Österreich. Aufgabe und Ziel des Verbands „Die Tafeln“ sind die flächendeckende Versorgung armutsbetroffener Menschen mit geretteten Lebensmitteln in Österreich. Durch einen Schulterchluss mit den größten Handelsunternehmen können nun gemeinsam noch mehr Lebensmittel gerettet werden.

### **Die Tafeln: Einsatz gegen gesellschaftliche Ungleichheit in Österreich**

Noch immer werden jährlich ca. 500.000 Tonnen genussstaugliche Lebensmittel aus Privathaushalten, Gastronomie, Handel, Produktion und Landwirtschaft vernichtet. Gleichzeitig sind 1,5 Millionen Menschen in Österreich armutsgefährdet oder von manifester Armut betroffen. Aktuelle gesellschaftspolitische Entwicklungen schaffen neue Herausforderungen für die österreichischen Tafeln: Die Ungleichheit in Österreich ist so hoch wie in kaum einem anderen europäischen Land. Trotz Berufstätigkeit ist es vielen Menschen nicht möglich ihre Ausgaben zu decken. Gründe dafür sind unter anderem prekäre Arbeitsverhältnisse, wachsender Druck am Arbeitsmarkt und hohe Mietkosten. So steigt der Bedarf an Lebensmittelspenden bei den Tafelorganisationen seit Jahren massiv an.

### **160.000 Stunden freiwillige Arbeit**

Der Verband der österreichischen Tafeln und seine acht Mitgliedsorganisationen haben in den vergangenen 18 Jahren spezialisierte Expertise und breites Know-how in der Rettung von Lebensmitteln vor der Vernichtung aufgebaut. Bereits in sechs von neun Bundesländern verfügen die österreichischen Tafeln mit insgesamt 28 Hilfslieferfahrzeugen und mehr als 2.100 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen über eine gut etablierte Logistik. Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der österreichischen Tafelorganisationen leisteten im vergangenen Jahr fast 160.000 Stunden freiwillige Arbeit.

### **Tafeln gründen „Aktionsplattform Lebensmittelhandel“**

Ende des letzten Jahres schlossen sich die top vier Lebensmittelhändler, Österreichs REWE International AG, SPAR Österreich, HOFER, LIDL Österreich, und der Verband der österreichischen Tafeln zur „Aktionsplattform Lebensmittelhandel zur Förderung der Tafelarbeit und zur Vermeidung von Lebensmittelabfall“ zusammen. Gemeinsame Vision ist eine hundertprozentige Abdeckung der Abholungen nicht verkäuflicher Lebensmittel aus Supermärkten durch soziale Organisationen in Österreich.

Die Gründungsmitglieder appellieren an alle Akteure und Unternehmen, die mit Lebensmitteln zu tun haben, der Aktionsplattform beizutreten. Die geplanten Maßnahmen sollen zur noch effizienteren Zusammenarbeit bei der Rettung von Lebensmitteln, zur Sensibilisierung im Sinne eines reflektierten Konsums und zu einem nachhaltigeren Umgang mit wertvollen Lebensmitteln beitragen. Gleichzeitig entsteht gesellschaftlicher Mehrwert durch die Versorgung von armutsbetroffenen Menschen.

### **Über den Verband der österreichischen Tafeln**

Der Verband der österreichischen Tafeln vertritt die Interessen der Tafeln und ihrer Partner-Organisationen gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft auf nationaler und internationaler Ebene. Er steht für sozialen Transfer von der Überfluss- zur Bedarfsgesellschaft. In Kooperation mit Industrie, Handel und Landwirtschaft retten die österreichischen Tafeln genussstaugliche Lebensmittel und versorgen direkt und in Zusammenarbeit mit anderen gemeinnützigen Organisationen von Armut betroffene Menschen.

Presstext und Bildmaterial stehen unter folgendem Link zum Download zur Verfügung:  
<http://www.publichealth.at/portfolio-items/die-tafeln-oesterreichs/>

### **Rückfragehinweis:**

Mag. Michael Leitner, Public Health PR GmbH, T +43/1/60 20 530-92, E michael.leitner@publichealth.at